



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 28.04.2015**

## **Niederschrift**

### **49. Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 23.04.2015**

#### **Anwesend:**

##### **Ausschussvorsitzender**

Herr Karlheinz Müller

##### **Stellvertretender Ausschussvorsitzender**

Herr Heiko Handschuh

##### **Ausschussmitglied**

Herr Christian Flöter

Herr Martin Kleine

Herr Klaus Scheuermann

Herr Oliver Schröbel

##### **Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher**

Herr Dr. Fritz Roth

##### **Bürgermeister**

Herr Joachim Ruppert

##### **Erster Stadtrat**

Herr Diethard Kerkau

##### **Magistrat**

Herr Richard Fikar

Frau Renate Filip

Herr Alois Macht

Herr Reinhold Ritter

anwesend ab 20:15 Uhr

##### **ferner anwesend**

Herr Stephan Teich

Herr Florian Frühwein

Stadtbrandinspektor

stellvertretender Stadtbrandinspektor

##### **Schriftführerin**

Frau Doreen Zeller

**Nicht anwesend:**

**Ausschussmitglied**

Herr Norbert Knöll

entschuldigt

Herr Dr. Jens Zimmermann

entschuldigt

**Stadtverordnetenvorsteher**

Herr Karl Dörr

**Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher**

Herr Sven Blümlein

Herr Karl-Heinz Dührig

Herr Karl-Heinz Jung

**Magistrat**

Herr Wilhelm Adams

Herr Dr. Klaus Dummel

Herr Horst Engelhardt

Frau Ursula Münch

**Seniorenbeiratsvorsitzender**

Herr Michael Dahrendorf

**Ausländerbeirat**

Herr Kemal Kayurtgan

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:55 Uhr

# **Tagesordnung:**

## **49. Haupt- und Finanzausschusssitzung am 23.04.2015**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 19.03.2015
3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Magistrates
4. Bedarfs- und Entwicklungsplan der Feuerwehr - 2. Fortschreibung -
5. Beratung der Tagesordnung der 35. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, den 07.05.2015 im Rittersaal des Pfälzer Schlosses
6. Anregungen und Mitteilungen

Zu Beginn der Sitzung wurden folgende Unterlagen als Tischvorlage verteilt:

1. Mitteilungsvorlage „Aufsichtsbehördliche Stellungnahme zu Beschlussvorlage FB5/0911/2015
2. Feuerwehrentwicklungsplan (Änderungen nach IFAK)

### **Zu TOP 1      **Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit****

Ausschussvorsitzender Müller eröffnet die 49. Haupt- und Finanzausschusssitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Des Weiteren stellt Herr Müller fest, dass Beschlussfähigkeit besteht.

Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder des Haupt- und Finanzausschusses, Bürgermeister Ruppert, die Vertreter des Magistrates sowie den Stadtbrandinspektor Herrn Stefan Teich und seinen Stellvertreter Herrn Florian Frühwein.

### **Zu TOP 2      **Einwendungen gegen die Niederschrift vom 19.03.2015****

Zum Protokoll der 48. Sitzung vom 19.03.2015 liegen keine Einwendungen vor, somit ist das Protokoll genehmigt.

### **Zu TOP 3      **Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Magistrates****

Seitens des Ausschussvorsitzenden liegen keine Mitteilungen vor.

Bürgermeister Ruppert teilt den Sachstand bezüglich der Pestalozzischule mit, dies hat er bereits ausführlich im Bauausschuss erläutert. Des Weiteren berichtet er darüber, dass Kontakt zur Kommunalaufsicht bezüglich der wiederkehrenden Straßenbeiträge besteht. Bürgermeister Ruppert hat diesbezüglich ein Schreiben verfasst, in diesem hervor geht das die Stadt Groß-Umstadt die wiederkehrenden Straßenbeiträge nicht einführen wird.

### **Zu TOP 4      **Bedarfs- und Entwicklungsplan der Feuerwehr - 2. Fortschreibung****

Bürgermeister Ruppert teilt mir, dass der Bedarfs- und Entwicklungsplan bereits in einem IFAK Gespräch besprochen wurde, hierbei kamen einige Fragen auf diese wurden in der Zwischenzeit durch die Feuerwehr beantwortet.

Stadtbrandinspektor Teich berichtet, dass in der vergangenen Wehrführerausschusssitzung über die neu aufzunehmenden Punkte „Punkt 14 / 2. Personal / f (Prüfung der Installation einer hauptamtlichem Stelle für die Leitung der Feuerwehr (Stadtbrandinspektor)) und Punkt 14 / nach Punkt 3. Ausstattung/neu (Auch wenn die derzeitigen Strukturen

mit einem Stützpunkt und acht Stadtteilwehren die Bereitschaft weitgehend abdeckt, dürfen die bereits aktuell erkennbaren Engpässe nicht ignoriert werden. Dies bedeutet, dass ständiger Veränderungsbedarf zu hinterfragen ist und nicht im Rhythmus der Bedarfspläne zu hinterfragen ist. Dies umfasst Beobachtung der tatsächlichen Bereitschaftskapazitäten, erforderlichen Ausbildungsstände und Strukturbedarfsänderungswünsche aus der Feuerwehr heraus.“) gesprochen wurde und diese auch angenommen werden.

Des Weiteren beantwortet Herr Teich die Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Flöter äußert den Wunsch, dass es zwischen der Feuerwehr und der Politik zu einer Kooperation kommen soll um darüber nachzudenken wo z.B. in 20 Jahren die Feuerwehr steht, wie diese sich bis dahin entwickeln kann und auch was den Nachwuchs für die Feuerwehr betrifft.

Herr Kleine bittet im Protokoll, aus der 8 Punkte Liste der Feuerwehr die Antwort festzuhalten, wann der Bedarf eines neuen Fahrzeugs besteht. Dies geht aus dem Bedarfs- und Entwicklungsplan nicht hervor.

**Für den Bedarfsplan der Feuerwehr ist für die, die lediglich als „zu alt“ klassifiziert sind, eine technische Bewertung zu erstellen. Die Fahrzeuge sollten so lange in Betrieb bleiben, bis der TPD eine weitere Nutzung ausschließt. Ziel ist die Streckung der Investplanes. Die Einsatzbereitschaft soll hierdurch nicht beeinträchtigt werden.**

***Die betreffenden Fahrzeuge werden einer unabhängigen Stelle zur technischen Bewertung vorgeführt. Die Ergebnisse werden gesondert mitgeteilt. Betreffende Fahrzeuge sind: TSF-WW FF Raibach (2015), MLF FF Heubach (2016) und MLF Umstadt (2017).***

## **Zu TOP 5**

**Beratung der Tagesordnung der 35. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, den 07.05.2015 im Rittersaal des Pfälzer Schlosses**

Es werden die Punkte 5 bis 8 behandelt.

**Top 5. Bedarf- und Entwicklungsplan der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Umstadt; hier: 2. Fortschreibung**

Abstimmungsergebnis:

6 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

## **Top 6. Anpassung der Gebühren über die Benutzung der von der Stadt Groß-Umstadt betriebenen Kindertageseinrichtungen**

Erster Stadtrat Kerkau teilt mit, dass der Gesamtdeckungsgrad auf 17,22% angehoben wurde.

Abstimmungsergebnis:

3 Jastimmen, 3 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

Somit ist der Antrag abgelehnt.

## **Top 7. Antrag der Fraktion B90/Die Grünen vom 24.03.2015 „Teilnahme an der Aktion Stadtradeln des Klima-Bündnis (Radeln für ein gutes Klima)**

Herr Flöter erläutert in kurzen Worten den Ausschussmitgliedern den Antrag.

Herr Handschuh fragt nach dem Ablauf des Stadtradelns und ebenfalls stellt sich die Frage nach den Kosten hierfür. Herr Flöter wird genauere Informationen diesbezüglich bis zu nächsten Stadtverordnetenversammlung am 07.05.2015 in Erfahrung bringen und diese mitteilen.

Der Haupt- und Finanzausschuss geht ohne Beschlussempfehlung in die Stadtverordnetenversammlung.

## **Top 8. Benennung eines Ortsgerichtsschöffen und stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher für den Ortsgerichtsbezirk Groß-Umstadt I**

Herr Handschuh weißt auf eine getrennt Abstimmung zwischen dem Ortsgerichtsschöffen und dem stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher hin. Hierzu besteht Einvernehmen seitens der Ausschussmitglieder.

1. Herrn Karlheinz Ratz als Ortsgerichtsschöffe zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

6 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

2. Herrn Karlheinz Ratz als stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

6 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

## **Zu TOP 6 Anregungen und Mitteilungen**

Herr Handschuh teilt mit, dass derzeit noch Gespräche mit den Angehörigen bezüglich der Straßennamen „Am Umstädter Bruch“ geführt werden. Am 05.05.2015 soll voraussichtlich noch eine Ortsbeiratssitzung bezüglich der Thematik stattfinden, um diesen Tagesordnungspunkt mit einer 2/3 Mehrheit auf die Tagesordnung zur Abstimmung der Stadtverordnetenversammlung am 07.05.2015 zu nehmen.

Es bestehen keine weiteren Anregungen und Mitteilungen.

Karlheinz Müller  
Ausschussvorsitzender

Doreen Zeller  
Schriftführerin